

PRÄVENTION

Topische Fluoridierung: Was hilft am besten gegen Wurzelkaries?

| Neun klinische Studien mit 4.030 Teilnehmern wurden in eine Metaanalyse einbezogen, die die Wirksamkeit professionell und selbst applizierter topischer Fluoride zur Prävention von Zahnwurzelkaries zusammenfasst. |

Unter den professionell angewendeten topischen Fluoriden, die untersucht wurden, ist eine jährlich angewandte 38-prozentige Silberdiaminfluoridlösung (SDF) in Kombination mit Mundhygiene-Unterweisung wahrscheinlich am wirksamsten bei der Prävention von Zahnwurzelkaries.

Unter den überprüften selbst applizierten topischen Fluoridmethoden ist die tägliche Anwendung einer 0,2-prozentigen Natriumfluorid (NaF)-Mundspülung wahrscheinlich am wirksamsten, gefolgt von 1.100 ppm bis 1.500 ppm Fluorid-Zahnpaste plus 0,05 % NaF-Mundspülung und 1.100 ppm bis 1.500 ppm Fluorid-Zahnpaste.

☑ QUELLE

- Zhang J et al. Topical Fluoride to Prevent Root Caries: Systematic Review with Network Meta-analysis. J Dent Res 2020; online 06.03.2020.

MUNDHYGIENE

Mundspülungen verändern die Oberfläche des Zahnschmelzes

| Mundspülungen haben auf Farbe, Mikrohärtigkeit und Oberflächenrauigkeit des Zahnschmelzes offenbar größeren Einfluss als bisher angenommen. Dabei sind keine Veränderungen gemeint, die sich positiv bewerten lassen. |

Für die Untersuchungsreihe dienten Prüfkörper aus humanen dritten Molaren, die man je nach Verwendung der Mundspülung einteilte:

- 1) Kontrollgruppe ohne Wirkstoff in der Mundspülung,
- 2) Listerine Zero®/Johnson & Johnson,
- 3) Colgate Plax Fresh Mint®/Colgate Palmolive,
- 4) Listerine Whitening®/Johnson & Johnson und
- 5) Colgate Luminous White®/Colgate Palmolive

Neben der Farbbestimmung wurden anfangs auch Daten zur Mikrohärtigkeit und Rauigkeit der Schmelzoberfläche erhoben. Anschließend tauchte man die Proben gemäß Produktangaben in die Mundspülungen oder putzte mit handelsüblicher fluoridhaltiger Zahncreme. Nach zwölf Wochen erhob man erneut obige Daten und verglich die Ergebnisse mit der Anfangsanalyse.

>>

Silberdiaminfluorid
wohl am wirksamsten



IHR PLUS IM NETZ
Volltext online

Einfluss auf Härte,
Rauigkeit und
Verfärbung



Alle Prüfkörper, die mit Mundspülungen in Berührung gekommen waren, wiesen einen größeren Verlust an Mikrohärtigkeit auf als jene, die lediglich mit einer fluoridhaltigen Zahncreme geputzt worden waren. Darüber hinaus zeigten alle Gruppen Veränderungen in der Schmelzoberfläche, die rauer war als zuvor. Die Verwendung von Mundspülungen sorgte dabei für einen höheren Grad an Farbveränderungen als das beim Putzen mit fluoridhaltiger Zahncreme der Fall ist.

QUELLE

- Favaro J C et al. Effect of mouth rinses on tooth enamel surface. J Oral Sci 2020; 62 (1): 103–106.

ZAHNTRAUMA

Adhäsive Wiederbefestigung von Fragmenten als vorübergehende Option

Die adhäsive Fragment-Wiederbefestigung (AFR) ist eine Behandlungsoption für Zähne mit Kronen-Wurzel-Frakturen. Eine retrospektive Studie an der Universität Würzburg untersuchte das langfristige Ergebnis der AFR und die parodontale Gesundheit bei kronenwurzelfrakturen Zählern. |

Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Nach $8,5 \pm 4,6$ Jahren hatten 76,5 % (39 von 51) der traumatisierten Zähne funktionell überlebt.
- Das funktionelle Überleben der wiederbefestigten Fragmente betrug 66,7 % (26 von 39 Zähnen) nach $9,5 \pm 3,7$ Jahren.
- Sondierungstiefe (PPD), Attachmentlevel (CAL) und Blutung bei Sondierung (BoP) waren bei traumatisierten Zähnen höher als bei Kontrollzählern.
- Gingiva-Index-Werte > 0 wurden bei 83,3 % der traumatisierten und bei 27,8 % der nicht traumatisierten Kontrollzählern gefunden.
- Von den Komplikationen waren 56,8 % „restaurativ“, 22,7 % „endodontisch“ und 20,5 % „zusätzliche Wurzelfrakturen“.
- Elf (27,5 %) traumatisierte Zähne waren ohne Komplikationen und wurden als Erfolg bewertet.
- Die Feuchtigkeitskontrolle und zusätzliche Wurzelfrakturen haben das Ergebnis erheblich beeinflusst.

PRAXISTIPP | Die adhäsive Fragment-Wiederbefestigung kann ein wertvoller Weg sein, um den frühen Verlust von kronenwurzelfrakturen Zählern zu vermeiden, insbesondere bei jungen Patienten. Sie zeigte eine hohe Überlebensrate und beeinträchtigte gelegentlich die parodontale Gesundheit. Aufgrund der hohen Komplikationsrate sollte sie jedoch als eine langfristige, vorübergehende Behandlung betrachtet werden, um andere invasive Therapieoptionen zu verschieben.

QUELLE

- Soliman S et al. Long-term outcome of adhesive fragment reattachment in crown-root fractured teeth. DentTraumatol 2020; online 07.02.2020

Wiederbefestigung
kann frühen
Zahnverlust
hinauszögern

